



ARDEX B 14

Beton-Reparaturmörtel

Auf Basis
ARDEX WSZ Schnellzement 32,5 R-SF
Zulassungs-Nr. Z-3.12-1206



Zum Ausbessern, Auffüllen und Glätten von
Fehlstellen in tragenden Bauteilen aus Beton

Hart und dauerhaft wie Beton

ARDEX B 14 mit Zusatz ARDEX E 100 Wittener
Baudispersion erfüllt die Anforderungen für den
Einsatz bei Instandsetzungsmaßnahmen an
Betonoberflächen.

Hersteller zertifiziert nach EN ISO 9001
und EN ISO 14001

ARDEX Baustoff GmbH
A-3382 Loosdorf · Hürmer Straße 40
Tel.: +43 (0) 27 54/70 21-0
Fax: +43 (0) 27 54/24 90
office@ardex.at
www.ardex.at

ARDEX B 14

Beton-Reparaturmörtel



Anwendungsbereich:

Reparatur von tragenden Bauteilen aus Alt- und Neubeton in dicker und dünner Schicht wie:

Füllen von Löchern, Ausbrüchen und Fehlstellen, Ausbessern und Glätten von Wand- und Deckenflächen aus Beton, Sichtbeton, Betonfertigteilen und Zementputz.

Mit Sand gestreckt für Füll- und Ausgleichsarbeiten, zum Beispiel vor der Verlegung von Fliesen im Dünnbettverfahren, auf Beton, Zementputz und Mauerwerk.

Außen und innen, auf trockenem oder feuchtem Untergrund.

Art:

Graues Pulver, hergestellt mit dem vom IfBt allgemein bauaufsichtlich zugelassenen ARDEX WSZ Schnellzement 32,5 R-SF.

Beim Anrühren mit Wasser entsteht ein geschmeidig-pastöser, standfester Mörtel, der sich leicht verarbeiten lässt und durch Hydratation und Trocknen in jeder Schichtdicke erhärtet.

Die zementgrauen Spachtelflächen sind wasser- und wetterbeständig.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund kann trocken oder feucht, muss jedoch fest, griffig und frei von Staub, Schmutz, Farbanstrichen, Putzresten, Kalkspritzern und Trennmitteln sein. Lockere Randzonen sind bis zum festen Kern zu entfernen.

Metalle müssen einen Korrosionsschutz erhalten, der gleichzeitig als Haftbrücke dient.

Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt unter kräftigem Umrühren so viel Pulver ein, dass ein geschmeidig-pastöser, klumpenfreier, standfester Mörtel entsteht.

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX B 14-Pulver werden ca. 6,25 Liter Wasser benötigt.

Für Instandsetzungsmaßnahmen an Betonoberflächen werden zum Anrühren von 25 kg ARDEX B 14-Pulver ca. 6,25 l Anmachflüssigkeit, bestehend aus 1 RT ARDEX E 100 + 2 RT Wasser, benötigt.

Der Mörtel ist bei +18°C bis +20°C ca. 30 Minuten lang verarbeitbar und kann in einem Arbeitsgang ungestreckt bis zu 5 mm, gestreckt beliebig dick aufgetragen werden. Er erhärtet durch Hydratation und Trocknen bei Normaltemperatur in ca. 90 Minuten so weit, dass eine Weiterbearbeitung, zum Beispiel Filzen und Nachglätten mit ARDEX B 14, möglich ist.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.

Für Füll- und Ausgleichsarbeiten über 5 mm Schichtdicke ist der ARDEX B 14-Mörtel mit Quarzsand wie folgt zu strecken:

Mischgut/ gewaschen	Körnung	Mischungsverhältnis	
		Mörtel	Mischgut
Sand	0-1 mm	1,0 RT	0,3 RT
Sand	0-4 mm	1,0 RT	0,5 RT
Kies	4-8 mm	1,0 RT	1,0 RT

Zur farblichen Angleichung an umliegende Betonflächen lässt sich der zementgraue ARDEX B 14-Mörtel mit zementechten Farbpigmenten einfärben. Diese sollten erst mit Wasser angeteigt und als homogene Pasten dem ARDEX B 14-Mörtel zugegeben werden. Der Farbzusatz kann bis zu 3 Gew.-Prozent des ARDEX B 14-Pulvers betragen.

In Zweifelsfällen Probearbeiten durchführen.

ARDEX B 14 außen und innen ist bei Temperaturen von über +5°C zu verarbeiten.

Nachbehandlung:

Nach dem Durchtrocknen kann ARDEX B 14 mit kalkfester Farbe überstrichen werden. Das Durchtrocknen ist abhängig von der Schichtdicke der Spachtelaufträge und den jeweils herrschenden Witterungsbedingungen sowie vom Feuchtigkeitsgehalt des Untergrundes. Noch feuchter Untergrund kann Ausblühungen verursachen.

Die von den Farbherstellern gegebenen Verarbeitungsempfehlungen für Anstriche auf zementgebundenen Untergründen sind zu beachten, gleich, ob vollflächige oder auch nur stellenweise Spachtelungen vorliegen.

Allgemein gilt:

Für größere Reparaturen und Ausbesserungsarbeiten an Bauteilen aus Beton oder Stahlbeton sollte stets ein Beton oder Mörtel eingesetzt werden, der mit dem allgemein bauaufsichtlich zugelassenen ARDEX WSZ Schnellzement 32,5 R-SF hergestellt wurde.

Hinweis:

Enthält Zement. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe tragen. Augenschutz tragen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. An einem trockenen Ort aufbewahren. Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

GISCODE ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm.



ARDEX Baustoff GmbH
Hürmer Straße 40
3382 Loosdorf
Austria

12

50130

EN 1504-3:2006

ARDEX B 14

Polymermodifizierter zementhaltiger Mörtel (PCC)
zur Instandsetzung (nicht statisch) von Betontragwerken
EN 1504-3:R2

Druckfestigkeit:	Klasse R2
Chloridionengehalt:	≤ 0,05 %
Haftvermögen:	≥ 0,8 N/mm ²
Behindertes Schwinden/Quellen:	NPD
Karbonatisierungswiderstand:	NPD
Elastizitätsmodul:	NPD
Temperaturwechselverträglichkeit Teil 1 - Frost/Taubbeanspruchung mit	
Tausalzangriff:	≥ 0,8 N/mm ²
Griffigkeit:	NPD
Wärmeausdehnungskoeffizient:	NPD
Kapillare Wasseraufnahme:	≤ 0,5 kg/(m ² ·√h)
Brandverhalten:	NPD
Gefährliche Substanzen:	Übereinstimmung mit 5.4 der EN 1504-3

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis:	ca. 6,25 l Wasser : 25 kg Pulver entsprechend ca. 1 RT Wasser : 3 ¼ RT Pulver
Schüttgewicht:	ca. 1,2 kg/l
Frischgewicht des Mörtels:	ca. 1,9 kg/l
Materialbedarf:	ca. 1,4 kg Pulver je m ² und mm
Verarbeitungszeit (+20°C):	ca. 30 Minuten
Druckfestigkeit:	nach 7 Tagen ca. 15 N/mm ² nach 28 Tagen ca. 20 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	nach 7 Tagen ca. 4 N/mm ² nach 28 Tagen ca. 7 N/mm ²
pH-Wert:	ca. 12
Korrosionsverhalten:	enthält keine auf Stahl korrosionsfördernd wirkenden Bestandteile
EMICODE:	EC 1 R PLUS = sehr emissionsarm ^{PLUS}
Abpackung:	Säcke mit 25 kg netto
Lagerung:	in trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.

